



Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE



Informationsveranstaltung „Aktuelles zu den öffentlichen Förderangeboten“

Pforzheim, 25.09.2024

Agenda

- Angebote L-Bank, Bürgschaftsbank und MBG
- Funktion der Hausbank
- Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit
- Förderschwerpunkt Beratung

Bürgschaftsbank
Baden-Württemberg

Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft

IHK & HWK – Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbindung von Fördermitteln



Bürgschaftsbank & MBG | In aller Kürze



1954 gegründet
aus der Wirtschaft
für die Wirtschaft,
eingebunden in die
Gewerbeförderung von
Land und Bund



Gesellschafter sind
zentrale Wirtschafts-
verbände, Kammern
und
Kreditinstitutionen



Kein sinnvolles Vorhaben soll
an fehlenden Sicherheiten
scheitern. Vergrößerung des
Finanzierungsrahmens durch
Bürgschaften und Garantien,
sowie stille Beteiligungen und
Venture Capital



Seit Jahren steigender Anteil
von Start-up, Gründungs-
und Nachfolge-
Finanzierungen bei
Bürgschaftsbank und **MBG**

Bürgschaftsangebot

- Bürgschaften bis 80% zur Besicherung von Krediten
 - Alle Kreditarten (Hausbank- oder Förderkredite)
 - Maximal 15 Jahre Laufzeit, bei Immobilienfinanzierung 23 Jahre
 - „Arbeitsteilung“ in BW:
- Antragstellung über Hausbank (Hausbankprinzip)
 - Bürgschaftsprovision 0,3% - 1,5% p.a. bez. auf Kredit | Bearbeitungsgebühr 1,0% der Bürgschaft
 - Bürgschaften für Gründungs-, Nachfolge-, Wachstumsvorhaben, Betriebsmittelfinanzierungen

bis
2,0
Mio. €



bei Bürgschaften
bis 2,0 Mio. €*

von
2,0
Mio. € bis
15,0
Mio. €

 **L-BANK**

Staatsbank für Baden-Württemberg

bei Bürgschaften
ab 2,0 bis 15 Mio. €

Geschäftsentwicklung 2023

Bürgschaftsbank Bürgschaften und Garantien

rund **15.000**

Kunden in Baden-Württemberg

rund **3,23 Mrd. €**

Kredit- und Beteiligungsvolumen

über **1.870**

neue Projekte im Geschäftsjahr 2023

rd. **588 Mio. €**

Kredit- und Beteiligungsvolumen in 2023

MBG

Stille und offene Beteiligungen

868 Kunden

bzw. Beteiligungen in Baden-Württemberg

ca. **266,5 Mio. €**

Beteiligungsvolumen unter Management

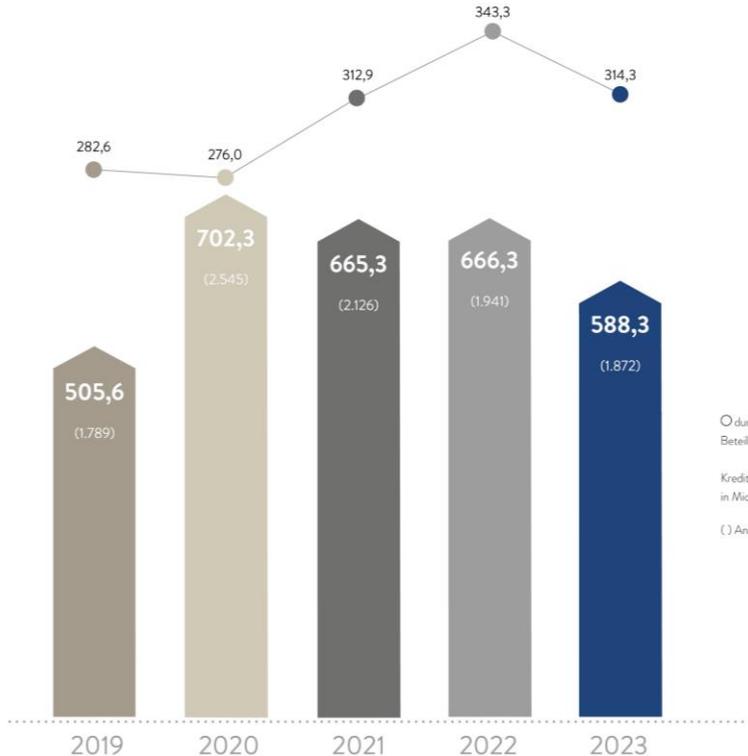
97

Neuzusagen im Geschäftsjahr 2023

24,4 Mio. €

Beteiligungsvolumen in 2023

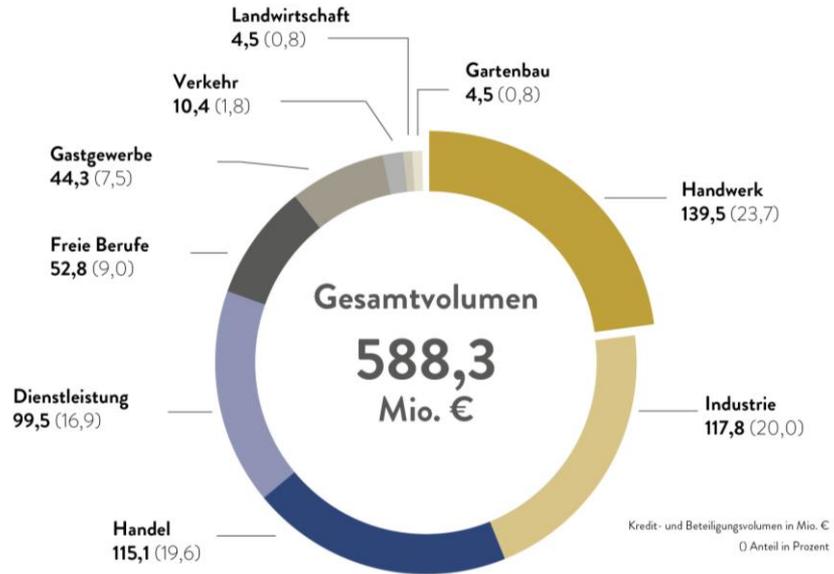
Bürgschaftsbank: Abgesichertes Kredit- & Beteiligungsvolumen mit leicht rückläufigem Niveau



○ durchschnittlicher Kredit- und Beteiligungsbetrag in TC

■ Kredit- und Beteiligungsvolumen in Mio. €

() Anzahl Engagements



Kredit- und Beteiligungsvolumen in Mio. €
() Anteil in Prozent

Aus rechnerischen Gründen können in der Grafik Rundungsdifferenzen auftreten.

Warum die Hausbank Sicherheiten braucht

- Hausbanken müssen aufgrund von Vorschriften, die das Kreditwesengesetz beinhaltet, Kredite banküblich besichern. Banküblich bedeutet, dass vorhandene betriebliche Sicherheiten nur mit Risikoabschlägen bewertet werden können.
- So wird beispielsweise bei einer Unternehmensübernahme ein bezahlter Firmenwert mit null angesetzt.
- Aufgrund dieser Bewertungspraxis ergeben sich für die Hausbank hohe Blankoanteile, die ggf. deren Finanzierungsbereitschaft einschränkt.
- Die Bürgschaftsbank springt ein, wenn ausreichende Sicherheiten fehlen oder der Hausbank das Risiko zu groß ist.

Das Hausbankprinzip: Der Weg zum Förderkredit mit Bürgschaft

**UnternehmerIn
SteuerberaterIn
WirtschaftsprüferIn**
erarbeitet Businessplan
bzw. Investitionskonzept



**Bürgschaftsbank und
ggf. L-Bank**
prüft das Vorhaben, evtl.
bei einem Besuch vor Ort



**Bürgschaftsausschuss mit den
Rückbürgen Bund und Land**
Entscheidet über
die Bürgschaft

Finanzierung
Unternehmen setzt das
Vorhaben um



Hausbank
beantragt Bürgschaft

Kammern und Verbände
werden mit
eingebunden

Bürgschaftsurkunde
geht an die Hausbank

Bürgschaftsbank und MBG

Der passende Finanzierungsmix für jede Unternehmensphase



Existenzgründung

Neugründungen, Franchise
Kompletter Investitions- und
Betriebsmittelbedarf
Entwicklungs-/
Markterschließungskosten



Unternehmensnachfolge

Asset-Deals,
Share-Deals, MBO, MBI (Komplett-
/Teilübernehmen)
Verwendung: Kaufpreise,
Geschäftsanteile,
Firmenwert, Ablösung Gesellschafter
Entfall bisherige Besicherung
(Familieninterne Nachfolge)



Etablierte Unternehmen

Betriebserweiterungen und
-verlagerungen
Modernisierung, Rationalisierung,
Entwicklungskosten
Betriebsgerechte Nachfinanzierung
Kosten Markterschließung
Betriebsmittelfinanzierung
Auftragsvorfinanzierung
Avale / Gewährleistungen

Das Standardprogramm der Bürgschaftsbank

Kreditsicherheiten für alle Verwendungszwecke

Was ist das Standardprogramm der Bürgschaftsbank?

- Die Bürgschaftsbank verbürgt Förder- und Hausbankendarlehen sowie Avale, mit denen Existenzgründer, Betriebsübernehmer sowie Freiberufler und bestehende gewerbliche KMU ihre Vorhaben finanzieren
- Gefördert werden nahezu alle betriebswirtschaftlich tragfähigen und sinnvollen Vorhaben
 - Gründungsfinanzierungen | Kaufpreise für Übernahmen
 - Wachstums-/Investitionsfinanzierungen | Produktentwicklung | Internationalisierung
 - Betriebsmittel | Anlauf-/Markteinführungskosten | Warenlager uvm.
- Bürgschaften in Höhe von 50 % bis 80 % der zugrundeliegenden Hausbanken- oder Förderdarlehen
- Die Bürgschaftsobergrenze liegt bei 2,0 Mio. €
- Laufzeit: Entsprechend der Kreditlaufzeit | Bei Avalen: Individuelle Ausgestaltung bis 8 Jahre, davon 4 Jahre ohne Herabsetzung der Bürgschaft
- Konditionen: 1,0 % einmalige Bearbeitungsgebühr (in Bezug auf die Bürgschaft), 1,0 % Bürgschaftsprovision (in Bezug auf den valutierenden Kredit)

Hauptvorteil?

- + **Bürgschaften der Bürgschaftsbank dienen als externe Sicherheit und erleichtern der Hausbank die Kreditvergabe**
- + Vielseitige Einsatzzwecke | flexibles Instrument zur Risikoübernahme

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung BW

Allround-Förderdarlehen der L-Bank

Was ist die Gründungs- und Wachstumsfinanzierung BW?

- Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen, Existenzgründer, Nachfolger/Übernehmer
- Verwendungszwecke: Investitionen und Betriebsmittel für verschiedenste Finanzierungsanlässe
- Darlehensbetrag € 10.000 bis 5 Mio. €
- Kreditlaufzeit 5, 8, 10, 20 Jahre (0-3 Jahre tilgungsfrei)
- Zusätzliche Zinsverbilligungen für...
 - Unternehmen die Klimaschutzziele verfolgen (Nachhaltigkeitsbonus)
 - Gründungen und junge Unternehmen bis 5 Jahre
- Begleitung durch die Bürgschaftsbank im Rahmen...
 - Standardprogramm (individuelle Bürgschaft bis 80%) – Bürgschaftsprovision 1,0 % p.a.
 - Kombi-Bürgschaft50 (standardisierte 50% Bürgschaft) – Bürgschaftsprovision nach RGZS

Hauptvorteile?

- + **Anerkanntes „Allroundprogramm“ für Gründung und Nachfolge, vielseitige Einsatzmöglichkeiten**
- + **Attraktive Kondition im RGZS**
- + **Zinsbonus für junge Unternehmen (bis 5 Jahre nach Gründung)**

Kombi-Bürgschaft50

Förderdarlehen und Bürgschaft aus einer Hand

Was ist die Kombi-Bürgschaft 50?

- Die Bürgschaftsbank verbürgt alle gewerblichen Darlehensprogramme der L-Bank – spezielle standardisierte Bürgschaften gibt es im Rahmen der Kombi-Bürgschaft50.
- Im Antragsformular der L-Bank kann die 50%-ige Verbürgung durch die Bürgschaftsbank ausgewählt werden
- Einmalige Bearbeitungsgebühr 1 % des Bürgschaftsbetrags; Bürgschaftsprovision nach RGZS

Risikoklasse	A	B	C	D	E	F	G	H	I=J
Bürgschaftsprovision	0,30	0,40	0,60	0,70	0,80	1,00	1,10	1,30	1,50

Hauptvorteile?

- + **Förderdarlehen und Bürgschaft aus einer Hand**
- + Attraktivere RGZS-Preisklasse mit Bürgschaft durch Verbesserung der Besicherungsklasse
- + Bei Förderkrediten längere Laufzeiten (entsprechend Darlehenslaufzeit) möglich
- + Förderung jeglicher Verwendungszwecke (Gründung, Wachstum, Liquidität, etc.)

Bürgschaftsbank | Startfinanzierung 80

Kurzbeschreibung	Landesprogramm für kleinvolumige Gründungsfinanzierungen. Das Startfinanzierungs-Darlehen ist automatisch mit einer 80%igen Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg verbunden.
Zielgruppe	Existenzgründer (auch Übernehmer) und junge Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung
Kapitalbedarf	kein Mindestbetrag; Höchstbetrag SF80-Darlehen pro Gründer: € 150.000; Vorhaben mit einem Gesamtkapitalbedarf von max. € 250.000 Teamgründungen bis zu € 1.000.000 Gesamtkapitalbedarf möglich (2-4 Gründer)
Bürgschaft / Konditionen	standardisiert mit 80% Bürgschaft der Bürgschaftsbank; Einmalige Bearbeitungsgebühr 1 % des Bürgschaftsbetrags (min. € 200); Bürgschaftsprovision: 1,0 % p.a. des Kreditbetrags
Verwendungszweck	Investitionen und Betriebsmittelbedarf für Neugründung, Betriebsübernahme oder aktive Beteiligung an einem Unternehmen
Laufzeit (tilgungsfrei) Zinsbindung	5 Jahre mit 0/1/5 tilgungsfreien Jahren; Zinsb. 5 Jahre 8 Jahre mit 0/1/2 tilgungsfreien Jahren; Zinsb. 8 Jahre 10 Jahre mit 0/1/2 tilgungsfreien Jahren; Zinsb. 10 Jahre
Bearbeitungspauschale für die Hausbank	Gestaffelt nach Kreditbetrag: bis einschließlich T€ 20 € 1.000,00 > T€ 20 bis einschließlich T€ 50 € 750,00 > T€ 50 € 500,00

Bürgschaften und Garantien EIF InvestEU: Antragstellung ab sofort möglich

Rahmen- bedingungen

- Bürgschaften und Garantien, rückverbürgt bzw. –garantiert aus der Förderperiode InvestEU des EIF
- **50 % oder 70%** Bürgschaften | **Max. 2 Mio. EUR** Bürgschaft
- In den meisten Programmfenstern können auch Beteiligungen der MBG garantiert werden
- KMU, aber auch Small-Midcap Unternehmen (bis zu 500 Beschäftigte)

Themengebiete

Rückbürgschaftsvolumina:

I & D:	25 Mio. EUR
Sustainability:	25 Mio. EUR
C & C Sectors:	5 Mio. EUR
SME Comp.:	21 Mio. EUR

- **Innovation & Digitalisation** als InnovFin-Nachfolger
 - Innovations- bzw. Digitalisierungskriterien
- **Sustainability** mit einem förderthematischen Fokus auf Nachhaltigkeitsaspekte
 - Nachhaltige Unternehmen, Nachhaltige Vorhaben, Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft
- **Cultural & Creative Sectors** mit einem Schwerpunkt auf Firmen und Projekten der Kreativbranche
- **SME Competitiveness** als reines MBG Beteiligungsprogramm

Vorteile

- + Zusätzliche **Flexibilität bezüglich Investitionsort**
- + Vorteil: → **Beihilfefreiheit**
- + **Sicherstellung gem. Vorschlag** Hausbank

Update

- Allgemeine Bürgschaftsbestimmungen EIF – finalisiert
- Antragstellung (formlos / ggf. Bezug auf EIF-Angebot) ab sofort möglich

Transformation mit Bürgschaften und Beteiligungskapital - Nachhaltigkeitsbonus

- Wir wollen **nachhaltiges Wirtschaften in Baden-Württemberg** incentivieren.
- Bisher werden gut 10 % der von der L-Bank begleiteten Finanzierungen mit Nachhaltigkeitsbonus durch BB verbürgt
- Bei Engagements, in denen ein Förderdarlehen der L-Bank verbürgt wird und ein L-Bank Nachhaltigkeitsbonus vorliegt, senken wir die Bearbeitungsgebühr.
- **Statt i.d.R. 1,0% fallen mit dem Nachhaltigkeitsbonus nur 0,75% an.**
- Wird parallel zum L-Bank Förderdarlehen mit Nachhaltigkeitsbonus auch ein **MBG- Baustein** eingebunden, ist eine Entgeltverbilligung bei der stillen Beteiligung möglich
- **MBG-Beteiligung:** vergünstigte Entgeltkondition → **100 BP geringeres Festentgelt**
- Soweit MBG Finanzierung unabhängig von L-Bank Förderdarlehen erfolgt, ist eine externe Bestätigung (analog L-Bank Verfahren) notwendig.

Weiterentwicklung des NH-Bonus L-Bank



Ab 01.07.2024

Neu

Erstbeantragung:

NHB Stufe 1:

- 5 Basispunkte
- Voraussetzung: CO₂-Bilanz

NHB Stufe 2:

- 20 Basispunkte
- Voraussetzung: CO₂-Maßnahmenplan (kostenfreie Unterstützung durch Experten aus dem L-Bank Netzwerk)

➔ **Insgesamt 25 Basispunkte**

Wiederholte Beantragung (Stufe 3)

für

Unternehmen mit NHB Stufe 2:

Erstbeantragung
vor dem
31.12.2022?

25
Basispunkte

Bestätigung der
planmäßigen
Umsetzung
+
neue CO₂-Bilanz

Erstbeantragung
vor dem
31.12.2023?

25
Basispunkte

Bestätigung der
planmäßigen
Umsetzung

Beispiel ELR



Vorhaben:

Finanzierung der Betriebsverlagerung mit Errichtung einer neuen Produktionsstätte samt Bürogebäude



Um den gewachsenen betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden, verlagerte und erweiterte ein etablierter Holzbaubetrieb seinen Sitz. In der größeren Produktionshalle können mehr Elemente vorgefertigt und zwischengelagert, sowie das wachsende Geschäftsfeld Geschosswohnbau intensiver vorangetrieben werden. Daneben entstand ein separates Bürogebäude mit Sozialräumen für die Mitarbeiter, Verkaufsbüros und Ausstellungsflächen für die Materialmuster.

Finanzierung: T€ 1.220 L-Bank ELR-Kombidarlehen50

T€ 485 L-Bank Ressourceneffizienzfinanzierung

T€ 175 ELR-Zuschuss

T€ 170 Eigenleistungen



Finanzierung:

Gesamtvorhaben T€ 2.050 für Grunderwerb/Nebenkosten, Bauliche Investitionen sowie BGA



Gründung: 1913

Mitarbeiter: 22

Branche: Konstruktiver Holzbau

Sitz: Region Ravensburg

Beispiel: Etabliertes Unternehmen



Vorhaben:

Maschineninvestition eines etablierten Betriebs



Finanzierung:

T€ 515 für Investitionen



Ein alteingesessenes Werkzeugbauunternehmen für Drehbankspitzen und Zentrierkegeln erfuhr eine positiven Nachfrageentwicklung und expandierte. Der Betrieb benötigte für eine höhere Präzisionsfertigung der Werkzeuge eine neue Rundschleifmaschine mit Zubehör. Diese ersetzte drei ältere Modelle.

Finanzierung: T€ 515 L-Bank-Wachstumsfinanzierung⁵⁰ (Büba)



Die Finanzierung von Maschineninvestitionen etablierter Unternehmen ist ein klassischer Anwendungsfall unseres Förderangebots.

Sicherstellung des Fremdkapitals durch Bürgschaften der Bürgschaftsbank.

Beispiel: L-Bank Innovationsfinanzierung



Vorhaben:

Finanzierung von Wachstumsinvestitionen und Warenlageraufbau im Rahmen einer Geschäftsmodellausweitung



Ein auf die Herstellung von Natursteinprodukten fokussierter Steinmetzbetrieb entwickelte ein neues Material, welches die Verkleidung von Böden, Wänden und Möbeln mit individuellem Keramik ermöglicht. Über diese Geschäftsfeldausweitung erschloss das Einzelunternehmen neue Produkte und Absatzmöglichkeiten.

Finanzierung:

T€ 125 L-Bank Innovationsfinanzierung (70% Büba)
T€ 100 Stille Beteiligung MBG
T€ 30 Eigenmittel des Unternehmers



Finanzierung:

Gesamtvorhaben T€ 255 für Erweiterungsinvestition (Brückensäge) und Geschäftsfelderweiterung



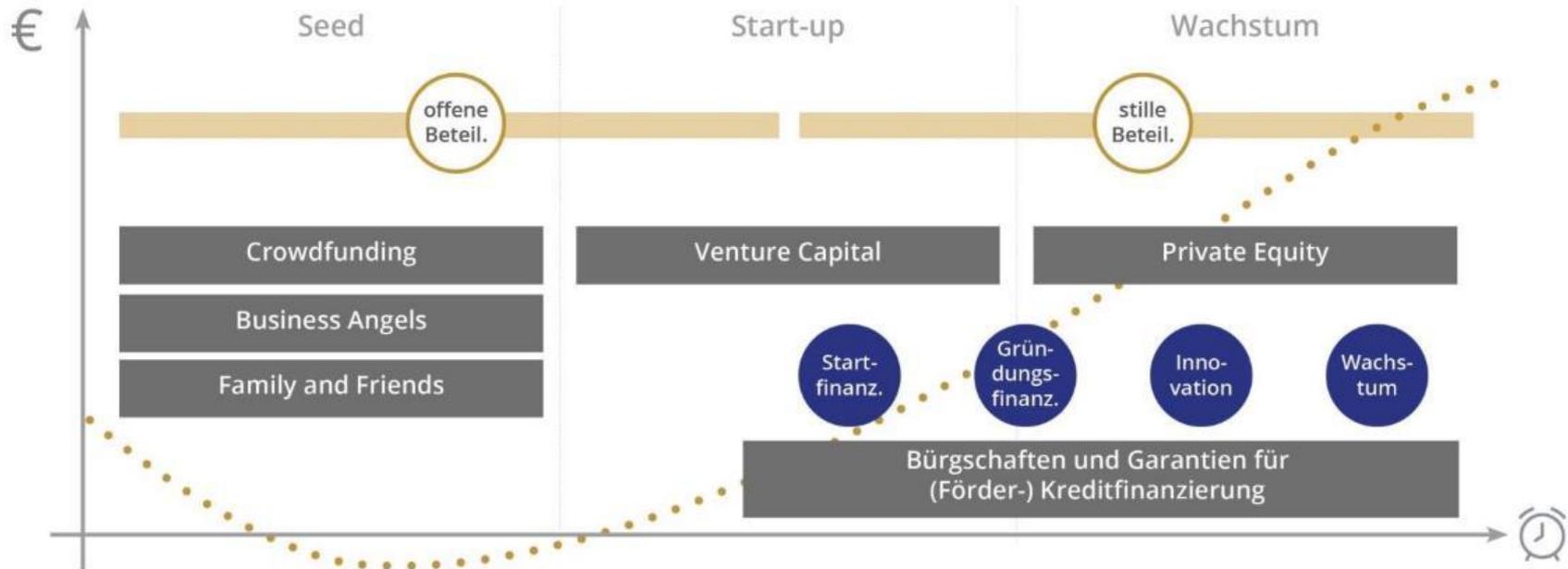
Innovative Vorhaben oder neuartige Geschäftsmodelle sind ideale Einsatzzwecke für die L-Bank Innovationsfinanzierung 4.0.

Neben einer Verbürgung im Standardprogramm eignen sich bei innovativen Vorhaben auch EIF-InnovFin70-Bürgschaften zur Sicherstellung des Fremdkapitals.

MBG Baden-Württemberg GmbH



Bürgschaftsbank und MBG: Finanzierungslösungen für alle Unternehmensphasen



Aktuelle Programmübersicht MBG und News

Beteiligungen bis 2,5 Mio. EUR | Bis 1,5 Mio. EUR öffentlich rückgarantierte Beteiligungen
Sonderkonditionen bis 250 bzw. 750 TEUR in den Programmen Gründung und Übernahme

Unternehmens- gründung/-festigung

- Investitionen ins Anlagevermögen
- Vorräte/Betriebsmittel | Mit der Gründung zusammenhängende Kosten

Expansion/Unter- nehmenssicherung

- Modernisierungs-, Rationalisierungs- und Umstellungsmaßnahmen
- Betriebs- / Kapazitätserweiterungen | Produkt- und Sortimentserweiterungen | Markterschließung

Übernahme/ Nachfolge

- Share Deal: Kauf der Geschäftsanteile über eine Erwerbengesellschaft sowie Auszahlung/Ablösung von Darlehen ausscheidender Gesellschafter
- Asset Deal: Erwerb der Vermögenswerte durch den Käufer

Mikromezzaninfonds

- Stille Beteiligungen über eine maximale Beteiligungshöhe von 50 TEUR bei einer Laufzeit von 10 Jahren
- Zielgruppe: Kleine und junge Unternehmen sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer
- Konditionen: 8,0 % p.a. (6,5 % p.a. bei besonders guten Bonitäten) zzgl. Gewinnbeteiligung 1,5 % p.a.
- Genehmigungen 2023: 54 Fälle über 2.997 TEUR (Vj. 29 Fälle; 1.299 TEUR)

Nachhaltigkeitsbonus MBG

- In Vorbereitung: Nachhaltigkeitsbonus der MBG als Ersatz für das Programm Mittelstand CSR
- Gemindertes Beteiligungsentgelt für nachhaltiges Wirtschaften - **100 BP**

Mikromezzanine – verlängert bis Ende 2024

<https://mikromezzanine.ermoeglicher.de>

- Mikromezzanine-Angebot: **stille Beteiligungen 75.000 EUR** (Aufstockung auf **150 TEUR** möglich)
- **6,5 % bzw. 8 % Festentgelt (je nach Bonität) zzgl. 1,5 % p.a. gewinnabh. Entgelt** (einmalige BG 3,5 %)
- Investitionen oder Betriebsmittel
- Digitale Anfrage über Portal
- **Besondere Zielgruppen – (ein Kriterium)**
 - Unternehmen, die ausbilden
 - Von Frauen geführte Unternehmen
 - Migrationshintergrund
 - Gewerblich orientierte Sozialunternehmen
 - Gründung aus der Arbeitslosigkeit

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Eigenkapital - die Basis für Gründungen und etablierte Unternehmen

Eigenkapital ist zur Finanzierung von Innovationen und des Marktzugangs für viele junge Unternehmen die Basis, um ihr Geschäftsmodell erfolgreich zu entwickeln.

[JETZT ANFRAGE STARTEN](#)

Mikromezzaninfonds	12/21	12/22	12/23	Veränderung 2023 zu Vj.
Genehmigungen				
Anzahl	13	13	48	+269,2%

Finanzierungsbeispiel MBG

Beispiel: Unternehmensexpansion (Investition T€ 350, Warenlageraufstockung T€ 100)

Bilanz des Vorjahres			
Aktiva		Passiva	
AV	T€ 950	EK	T€ 250
UV	T€ 1.000	FK	T€ 1.100
			T€ 1.350



Finanzierung des Vorhabens mit T€ 450 Fremdkapital:

Bilanz des Folgejahres			
Aktiva		Passiva	
AV	T€ 1.300	EK	T€ 250
UV	T€ 500	FK	T€ 1.550
			T€ 1.800



Finanzierung des Vorhabens mit T€ 200 Fremdkapital und T€ 250 Mezzaninkapital:

Bilanz des Folgejahres			
Aktiva		Passiva	
AV	T€ 1.300	EK	T€ 250
UV	T€ 500	MBG	T€ 250
		FK	T€ 1.300
			T€ 1.800

WEK-Quote
27,8% !

Beispiel: Existenzgründung/ Betriebsübernahme



Vorhaben:

Übernahme eines Metallverarbeitungsunternehmens



T€ 100 Eigenmittel

T€ 150 Verkäuferdarlehen

T€ 200 stille Beteiligung MBG

T€ 1.700 L-Bank Gründungsfinanzierung 50 mit NB

ESG

- Betriebsgebäude hat KfW 55 Effizienz
- Abwärme der Maschinen zur Heizung + Wärmepumpe
- Photovoltaikanlage vorhanden
- Moderne Sozialräume für die Mitarbeiter



Finanzierung:

T€ 2.150 Kaufpreis (share deal)

T€ 25 Nebenkosten

T€ 150 Betriebsmittel



Blechbearbeitung von unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Aluminium, Edelstahl, Kupfer, Messing, etc.

Vorteile des stillen Beteiligungskapitals der MBG

- Eigenkapital-ähnliche, langfristige Finanzierungsmittel zu attraktiven Konditionen
 - Besondere Konditionen für Existenzgründungen und Nachfolgen
- Liquiditätsschonend: Rückzahlung erst zum Ende der Laufzeit (transparenter Ausstieg)
- Keine Verwässerung von Kapitalanteilen
- MBG ist neutraler und verlässlicher Sparringspartner in guten und schlechten Zeiten
- Langfristiges Beteiligungskapital ohne Exit-Druck und ohne Einmischung ins Tagesgeschäft
- MBG-Beteiligung ist ein solides und strategisches Element für Ihr Gesamtfinanzierungskonzept
- MBG-Beteiligungskapital
 - optimiert die Bilanzrelationen
 - kann die Ratingeinstufung und damit die Bonität verbessern
 - kann zu einer Erweiterung des Kreditspielraums und sinkenden Finanzierungskosten führen
- Keine Besicherung der Beteiligung durch das Unternehmen erforderlich
- MBG bietet ein breites Netzwerk aus Dienstleistern, Banken, Beteiligungsgesellschaften und öffentlichen Institutionen sowie eine vereinfachte Unterstützungsmöglichkeit über die Bürgschaftsbank

Kennen Sie schon unser Portal?

-Meeting-Point für Bank-Unternehmer-Bürgschaftsbank-

Das Finanzierungsportal der
Bürgschaftsbanken

finanzierungsportal.ermoeglicher.de



Ihre Ansprechpartner in der Region 3

Bürgschaften über € 150.000 bis € 2,0 Millionen/Beteiligungen bis € 750.000

Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Main-Tauber-Kreis, Heilbronn (Stadt und Land), Pforzheim, Enzkreis, Calw, Karlsruhe (Stadt und Land), Rastatt, Baden-Baden



Regionalleiter
Michael Rieger
-731



Stellvertreterin
Anke Merkel
-732



Markus
Radowski
-735



Ann-Kathrin
Dettling
-736



Sabrina
Hanslik
-738



Andreas
Kiefer
-734



Matthias
Röhm
-737



Marcel
Weber
-733



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Haben Sie Fragen?

Telefon: 0711 / 1645-6

Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

www.buergerschaftsbank.de

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH

www.mbg.de



Die Rolle der Hausbanken bei öffentlichen Fördermitteln





René Schickert
Betriebswirt VWA
Fördermittelberater

Volksbank pur eG
Ludwig-Erhard-Allee 1
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 / 9350 – 80111
E-Mail: rene.schickert@vbpur.de

Agenda

1. Die Rolle der Hausbanken
2. Schritt für Schritt zur Förderung
3. Risikogerechtes Zinssystem (Konditionenfindung)
4. Fördermittel – Was gilt es zu beachten ?
5. Ihre Fragen

Agenda

1. Die Rolle der Hausbanken

1. Die Rolle der Hausbanken

Beteiligte im Förderkreditgeschäft



1. Die Rolle der Hausbanken

Als was sehen wir uns ?



Die „Guides“ durch den
Fördermittel-Dschungel

Agenda

2. Schritt für Schritt zur Förderung

Typische Fördermittelfragen der Hausbank

- Informationen zum konkreten Vorhaben – Zweck, Volumen, Umsetzungsdauer, Investitionsort, ...
- Unternehmensdaten (Alter, Mitarbeiter, Umsatz, Bilanzsumme, Beteiligungsverhältnisse, aktuelle wirtschaftliche Entwicklung)
- Fördermittelerfahrungen – ggf. erhaltene Beihilfen / erhaltene Innovationsförderungen
- Effekte des Vorhabens – Arbeitsplätze, Ressourcen, Energie, Digitalisierung, Innovation, ...
- Weitere mittelfristig geplante Maßnahmen / Investitionen
-

Je besser die Vorbereitung, desto schneller die Bearbeitung.

2. Schritt für Schritt zur Förderung

- Sie planen bspw. eine Investition, benötigen Betriebsmittel oder gründen ein Unternehmen und möchten hierbei auch auf öffentliche Fördermittel zugreifen ?
- Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin bei Ihrer Hausbank
- Halten Sie erforderliche Unterlagen / Informationen* bereit, wie bspw.
 - Jahresabschlussunterlagen
 - Betriebswirtschaftliche Auswertungen inkl. Summen- und Saldenliste
 - Planzahlen
 - Vorhabensbeschreibung
 - Etwaige Sicherheiten
 -

*) Welche Unterlagen / Informationen im Einzelnen und in welchem Umfang benötigt werden, erfahren Sie von Ihrer Hausbank.

Wichtig!

Gehen Sie frühzeitig auf Ihre Hausbank zu. In jedem Fall bevor Sie eine finanzielle Verpflichtung im Rahmen des geplanten Vorhabens eingehen (z.B. vor Bestellung einer Maschine oder Unterzeichnung eines Kaufvertrags)

2. Schritt für Schritt zur Förderung

- Die Hausbank
 - sichtet die Unterlagen / Informationen,
 - prüft das Vorhaben auf die bestmögliche Förderung,
 - erstellt ein Rating,
 - ermittelt die Kapitaldienstfähigkeit
 - und unterbreitet Ihnen ein entsprechendes Angebot für das passende Förderprogramm / die passenden Förderprogramme.

2. Schritt für Schritt zur Förderung

- Mit (hausbankinterner) Genehmigung der Neukreditvergabe wird Ihr Fördermittelkreditantrag durch die Hausbank gestellt und
- vom Förderinstitut final auf die Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und die Fördermittelkreditvergabe ggü. der Hausbank zugesagt.
- Die Hausbank erstellt den Kreditvertrag und schließt diesen als Vertragspartner mit Ihnen ab.
- Sind alle Auszahlungsvoraussetzungen erfüllt (sofern vorhanden), können die Gelder ausbezahlt und investiert werden.

Agenda

3. Risikogerechtes Zinssystem (Konditionenfindung)

3. Risikogerechtes Zinssystem (RGZS) Pricing / Anwendung durch Hausbank

Ausfallwahrscheinlichkeit (Bonitätsklasse)	VR-Rating	Werthaltigkeit der Sicherstellung (Besicherungsklasse)		
		≥ 70% (1)	< 70% bis > 40% (2)	≤ 40% (3)
≤ 0,10% (1)	1A, 1B	(A)	(A)	(A)
> 0,10% bis ≤ 0,40% (2)	1C, 1D, 1E	(A)	(B)	(D)
> 0,40% bis ≤ 1,20% (3)	2A, 2B, 2C	(B)	(D)	(G)
> 1,20% bis ≤ 1,80% (4)	2D	(C)	(E)	(G)
> 1,80% bis ≤ 2,80% (5)	2E	(D)	(F)	(H)
> 2,80% bis ≤ 5,50% (6)	3A	(E)	(H)	(I)
> 5,50% bis ≤ 10,00% (7)	3B, 3C	(H)	(I)	Keine Förderung



Laufzeit Jahre	davon tilgungsfreie Jahre	Sollzins- bindung Jahre	Auszahlung in %	Obergrenzen für Endkreditnehmer-Zinssätze im RGZS in % p.a.																	
				Preisklasse A		Preisklasse B		Preisklasse C		Preisklasse D		Preisklasse E		Preisklasse F		Preisklasse G		Preisklasse H		Preisklasse I	
				Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins	Sollzins	Eff. Zins
5	1	5	100	2,85	2,88	3,25	3,29	3,55	3,60	4,05	4,11	4,65	4,73	5,35	5,46	5,85	5,98	6,95	7,13	9,25	9,58
8/10	2	8/10	100	2,91	2,94	3,31	3,35	3,61	3,66	4,11	4,17	4,71	4,79	5,41	5,52	5,91	6,04	7,01	7,20	9,31	9,64
15/20	2/3	10	100	3,16	3,20	3,56	3,61	3,86	3,92	4,36	4,43	4,96	5,05	5,66	5,78	6,16	6,30	7,26	7,46	9,56	9,91

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung BW (GuW-BW) - Junge KMU (< 5 J.)

5	1	5	100	2,85	2,88	3,25	3,29	3,55	3,60	4,05	4,11	4,65	4,73	5,35	5,46	5,85	5,98	6,95	7,13	9,25	9,58
8/10	2	8/10	100	2,91	2,94	3,31	3,35	3,61	3,66	4,11	4,17	4,71	4,79	5,41	5,52	5,91	6,04	7,01	7,20	9,31	9,64
15/20	2/3	10	100	3,16	3,20	3,56	3,61	3,86	3,92	4,36	4,43	4,96	5,05	5,66	5,78	6,16	6,30	7,26	7,46	9,56	9,91

Agenda

4. Fördermittel – Was gilt es zu beachten ?

- **Beihilfen**
- **Vorhabensbeginn**
- **Energieberater**

4. Fördermittel – Was gilt es zu beachten ?

Beihilfen

Was sind Beihilfen ?

- Öffentliche Zuwendungen bzw. Subventionen, die für das empfangende Unternehmen einen wirtschaftlichen Vorteil darstellen.

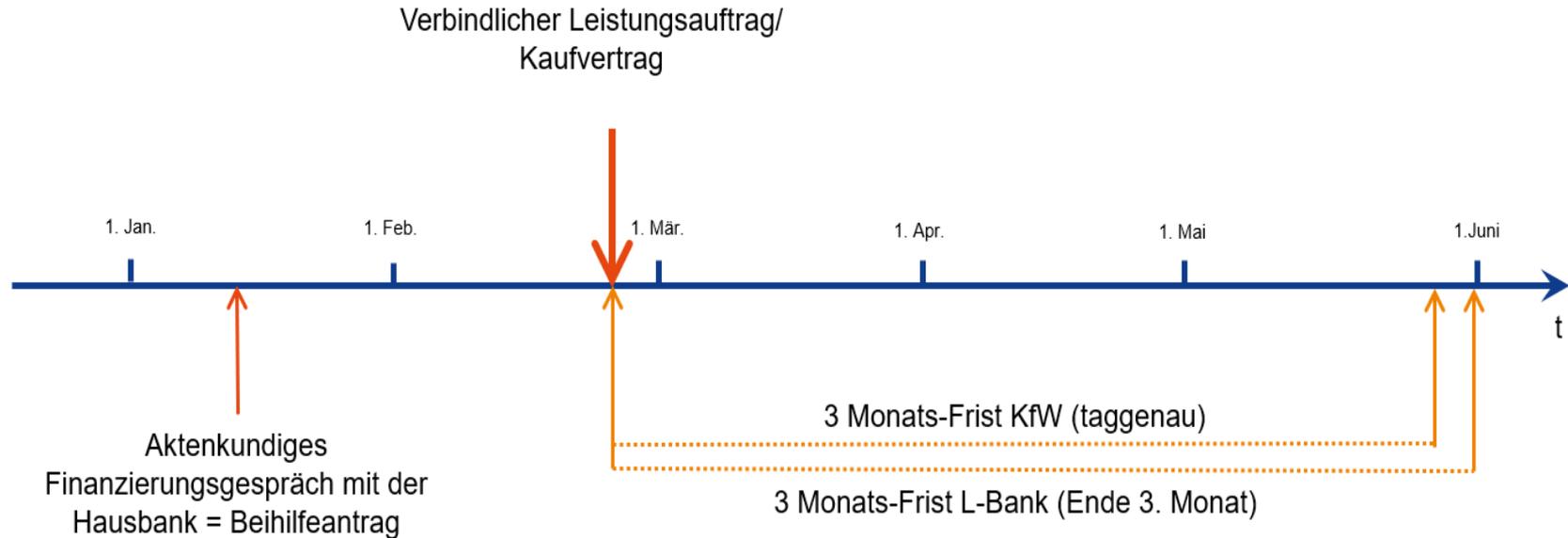
- Grundsätzlich nach EG-Vertrag verboten, Ausnahmen sind in EU-Beihilfeverordnung geregelt, z.B.
 - **De-minimis-Verordnung**
 - **Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)**

- Beihilfen können u.a. in Form von zinsverbilligten Krediten, Zuschüssen und Bürgschaften / Garantien gewährt werden.

4. Fördermittel – Was gilt es zu beachten ?

Vorhabensbeginn

Allgemeine Antragsfristen gewerblicher Förderprogramme (Hinweis: gilt nicht für alle Programme !)



In diesem Zeitraum ist nach Beginn eine Antragstellung möglich.
Für KfW gilt darüber hinaus, wenn weniger als 50 % des
Vorhabens abgeschlossen sind!

4. Fördermittel – Was gilt es zu beachten ?

Energieberater

- Bei diversen Förderungen zu den Themen
 - Energieeffizienz
 - Ressourceneinsparung,
 - Umweltschutz
 - Co²-Reduzierung und
 - Nachhaltigkeit

wird die Einbindung eines Energie-Beraters empfohlen oder ist im Einzelfall zwingend erforderlich. Anerkannte Energie-Effizienz-Experten in Ihrer Nähe finden Sie hier:

<https://www.energie-effizienz-experten.de/>

Agenda

5. Ihre Fragen

5. Ihre Fragen



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**



Förderung zum Thema Nachhaltigkeit

- Angebote des Landes
- Angebote des Bundes
- Angebote EU

Angebote des Landes

- Diverse Darlehen der [L-Bank](#) mit Zinsverbilligung
- Nachhaltigkeitsbonus L-Bank
 - Stufe 1: CO2 Bilanz → 0,05% Bonus
 - Stufe 2: Definition von CO2 Minderungszielen und Roadmap → 0,20% Bonus
- Nachhaltigkeitsbonus Bürgschaftsbank → BG - 0,25%
- [„Unternehmen machen Klimaschutz“](#)
- [Klimaschutz Plus \(BHKW, Abwärme, EnergieMS\)](#)
- Keff-Berater der IHK und HWK, www.ecocockpit-bw.de

Angebote des Bundes

- Diverse Darlehen von [KfW](#) mit Zinsverbilligung
 - [Klimaschutzoffensive](#) (PPV, Stromerzeugung)
 - [Heizungsförderung](#) (35% Zuschuss)
- [Bundesförderung effiziente Gebäude](#), → 25% Zuschuss
- [Kälteklimatechnik-Richtlinie](#)
- www.foerderdatenbank.de
- [Fördermittelfinder des BMUV](#)

Angebote der EU

- [EU-life-Programm](#) für die Umwelt und Klimapolitik bis zu 95% Zuschuss
- www.foerderdatenbank.de

www.Invest-BW.de

- Förderung von Innovationsvorhaben
- Unterschiedliche befristete Förderaufrufe
- Aktueller Aufruf umfasst „Smarte Lösungen für Klimaschutz und Digitalisierung“
- Ende Aufrufes 30.10.2024
- Zuschüsse von 20.000 – 1 Mio.
- Kleine Unternehmen 45%, Mittlere 35%, Große mit weniger als 3.000 Ma 25% Förderquote

Digitalisierungsprämie Plus

- Zuschussförderung
 - Investitionssumme 5.000 – 15.000 €
 - 30% der förderfähigen Ausgaben (max. 3.000 €)
- Darlehensvariante
 - Investitionssumme 15.000 – 100.000 €
 - 4% Tilgungszuschuss
 - Zinssubvention

IHK Team Starthilfe und Unternehmensförderung

Stefan Hammes

Tel.: 07231 201-152

E-Mail: hammes@pforzheim.ihk.de

Anja Maisch

Tel.: 07231 201-154

E-Mail: maisch@pforzheim.ihk.de

Handwerkskammer Karlsruhe

Jörg Fuchs

Tel.: 07231 428068382

E-Mail: fuchs@hwk-karlsruhe.de



Beratungsförderung des Landes und des Bundes

Gründungsgutscheine

Fördermöglichkeit

Baustein 1: Kostenfrei

Baustein 2: Bis zu 10 Beratungstagen mit Eigenanteil:
220,- Euro zzgl. MwSt. pro Beratungstag.

Baustein 3: Kostenfrei

Details unter www.startup-bw.de

Beispielhafte Beratungsschwerpunkte

- Geschäftsmodellentwicklung
- Optimierung von Prozessen
- Schnittstellenoptimierung
- Strategische Transformation analog zu digital
- Strategische Umsetzungsbegleitung

Digitalisierungsberatung

Fördermöglichkeit

Die „Intensivberatung für das Handwerk“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Ihr Eigenanteil: 350,- Euro zzgl. MwSt. pro Beratungstag. Sie können bis zu zehn Beratungstage in Anspruch nehmen.

Beispielhafte Beratungsschwerpunkte

- Geschäftsmodellentwicklung
- Optimierung von Prozessen
- Schnittstellenoptimierung
- Strategische Transformation analog zu digital

Strategische Umsetzungsbegleitung

Go digital

Was wird gefördert?

Die vom BMWi autorisierten Beratungsunternehmen tragen die Gesamtverantwortung für das jeweilige Projekt, stellen den Projektantrag und übernehmen die verwaltungsseitige Abwicklung des Projekts. So wird das Beratungsunternehmen zum „Zuwendungsempfänger“, das zu beratende KMU ist der „Begünstigte“.

Gefördert werden nur Beratungen und Leistungen, die den Anforderungen an die Module entsprechen. Die Beratungsleistung besteht aus zwei Schritten:

1. Potenzialanalyse und Erstellung eines groben Realisierungskonzepts
2. Konkretisierung und Umsetzung des Realisierungskonzepts

Wer wird gefördert?

Rechtlich selbständige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks können durch die Förderung von Beratungsleistungen begünstigt werden, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- unter 100 Beschäftigte bei Vertragsabschluss (einschließlich aller Partnerunternehmen und verbundenen Unternehmen)
- Vorjahresumsatz oder Vorjahresbilanzsumme von höchstens 20 Millionen Euro
- Betriebsstätte oder eine Niederlassung in Deutschland
- Förderfähig nach der De-minimis-Verordnung

Sofern ein KMU „Partnerunternehmen“ oder „verbundenes Unternehmen“ ist, muss das Beratungsunternehmen die Förderfähigkeit nach der De-minimis-Verordnung der Europäischen Union hinsichtlich Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz/Bilanzsumme bestätigen.

Wie hoch ist die Förderung?

Beratungsleistungen in einem ausgewählten Hauptmodul mit gegebenenfalls erforderlichen Nebenmodulen werden mit einer Förderquote von 50 Prozent auf einen maximalen Beratertagesatz von 1.100 Euro gefördert. Als Begünstigte zahlen Sie nur einen Eigenanteil an das Beratungsunternehmen. Der Förderumfang beträgt maximal 30 Tage in einem Zeitraum von sechs Monaten.

- Zunächst muss ein Hauptmodul mit mindestens 51 Prozent des Förderschwerpunktes gewählt werden.
- Im Hauptmodul sind bis zu 20 Beratertage förderfähig, einschließlich
 - bis zu vier Beratertage für eine Potenzialanalyse und Grobkonzeptionierung
 - bis zu sechs Beratertage für sachverständige Dritte in der Umsetzungsphase
 - sowie zwei Beratertage für IT-Sicherheit
- Bei Bedarf kann eine zusätzliche Beratungsleistung in einem oder in beiden Nebenmodul(en) mit insgesamt bis zu zehn Beratertagen gefördert werden. Diese Zusatzberatung muss in der Vorhabenbeschreibung eingeplant und im Verwendungsnachweis nachgewiesen werden.
- Im Falle einer Kombination von Hauptmodul und Nebenmodul(en) sind maximal 30 Beratertage förderfähig.

Klimopass

Fördermöglichkeit

Eine Beantragung von 4-6 Beratungstagen ist möglich. Pro Beratungstag werden 1.000,- Euro in Rechnung gestellt und der Zuschuss von 640,- Euro wird nach Abschluss der Beratung ausgezahlt. Somit liegt der Eigenanteil bei 360,- Euro pro Beratungstag.

Für wen

- Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg mit weniger als 250 Mitarbeiter*innen. Die KMU-Kriterien müssen erfüllt sein.

Mögliche Beratungsschwerpunkte:

- Identifizierung von relevanten Handlungsbereichen im Unternehmen zur Klimawandelanpassung
- Klärung der Zuständigkeit im Unternehmen für das Thema Klimawandelanpassung
- Sensibilisierung, Wissensaufbau und Wissenstransfer durch z.B. Workshops mit möglichst vielen relevanten Beteiligten
- Information und Beratung Geschäftsführung

Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende

Fördermöglichkeit

Die „Intensivberatung für das Handwerk“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Ihr Eigenanteil: 350,- Euro zzgl. MwSt. pro Beratungstag. Sie können bis zu zehn Beratungstage in Anspruch nehmen.

Für wen

Eingetragene Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg, welche die KMU-Kriterien erfüllen

Beispielhafte Beratungsschwerpunkte

- Passgenaue betriebliche Strategien zur Nachhaltigkeit
- Einführung von Nachhaltigkeitsinstrumenten, z. B. Klimabilanz, CO₂-Einsparungen
- Suche nach Möglichkeiten verstärkter Ressourceneffizienz
- Entwicklung des Geschäftsmodells hinsichtlich nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen
- Zusammenführung übergeordneter Themen Personal und Nachhaltigkeit

Strategieberatung

Fördermöglichkeit

Die „Intensivberatung für das Handwerk“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Ihr Eigenanteil: 350,- Euro zzgl. MwSt. pro Beratungstag. Sie können bis zu zehn Beratungstage in Anspruch nehmen.

Beispielhafte Beratungsschwerpunkte

- Zielbildung
- Strategische Analyse
- Unternehmenspositionierung inklusive der Entwicklung eines Markenleitbilds
- Strategieentwicklung und Strategieformulierung
- Strategieumsetzung und Strategiekontrolle
- Weitere Strategiethemata

Personalberatung

Fördermöglichkeit

Die „Intensivberatung für das Handwerk“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Ihr Eigenanteil: 350,- Euro zzgl. MwSt. pro Beratungstag. Sie können bis zu zehn Beratungstage in Anspruch nehmen.

Beispielhafte Beratungsschwerpunkte

- Personalentwicklung
- Personalplanung
- Schaffung von Leistungsanreizen
- Stärkung der Arbeitgebermarke
- Sicherung von Personal
- Strukturierte Mitarbeiter*innen-Gespräche



Innovationsgutscheine

- Antragsberechtigt sind KMU's
- Innovationsgutschein A und B
- IG High Tech Startup
- IG High Tech Digital
- IG High Tech Mobilität
- Bezuschusst den Einsatz von externen
Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
mit 50%



Beratungsförderung des Bundes

- Förderung von Unternehmensberatungen für KMU ([Bafa](#))
- Unternehmenswert Mensch ([InQa](#))
-



Sprechen Sie uns an!